

Projektkoordinator*in im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte (m/w/d)



Wir suchen für das Bonner Büro des Global Policy Forums eine **Elternzeitvertretung** im Programmbereich Wirtschaft und Menschenrechte, die unsere Koordinationsarbeit der Treaty Alliance Deutschland fortführt. Wir bieten die Mitarbeit in einem kleinen engagierten Team mit internationaler Vernetzung zu einem spannenden politischen Thema.

Die Stelle im Umfang von 20 Stunden/Woche ist eine Elternzeitvertretung und daher zunächst vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 befristet. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse) per Email bis zum **30. November 2023** an: Jens Martens (jensmartens[at]globalpolicy.org).

Kurz und bündig

Programmbereich: Wirtschaft und Menschenrechte	Zeitraum: Beginn: 1.4.2024, zunächst befristet bis zum 31.3.2025
Übergeordnete Stelle/Organ: Geschäftsführer	Zeitaufwand/Arbeitszeit: 20 Stunden pro Woche
Anstellungsform: Zeitl. befristeter Anstellungsvertrag beim Global Policy Forum Europe e.V.	Entlohnung: Angelehnt an TVöD 13
Arbeitsort: Bonn, in Ausnahmefällen remote	

Über das Global Policy Forum

Das Global Policy Forum (GPF) ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation mit Büros in New York (seit 1993) und Bonn (seit 2004). GPF (www.globalpolicy.org) setzt sich dafür ein, dass multilaterale Politik im Rahmen der Vereinten Nationen gestärkt, transparenter gemacht und an den Zielen einer sozial gerechten und ökologisch tragfähigen Entwicklung ausgerichtet wird. Schwerpunktthemen von GPF sind die Agenda 2030 und die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), Entwicklungsfinanzierung und globale Steuergerechtigkeit, Wirtschaft und Menschenrechte, die Rolle transnationaler Konzerne in der Global Governance sowie die Finanzierung und Reform der Vereinten Nationen. GPF veröffentlicht Arbeitspapiere und Studien, organisiert Workshops und Konferenzen und unterhält mehrere Webseiten. Außerdem beteiligt sich GPF an nationalen und internationalen NGO-Netzwerken sowie an politischen Dialogprozessen. Das Bonner Büro wird getragen von dem eigenständigen Verein GPF Europe. Dort ist auch die Koordinierungsstelle der Treaty Alliance Deutschland angesiedelt.

Über die Treaty Alliance Deutschland

In der Treaty Alliance Deutschland (<http://www.cora-netz.de/themen/un-treaty/treaty-alliance/>) haben sich 28 zivilgesellschaftliche Organisationen zusammengeschlossen, um den Prozess hin zu einem globalen Menschenrechtsabkommen zu transnationalen Konzernen und anderen Unternehmen zu unterstützen. Die Treaty Alliance Deutschland ist Teil der internationalen und europäischen Treaty Alliance. Seit im Jahr 2014 der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen (UN) einer zwischenstaatlichen Arbeitsgruppe den Auftrag erteilte, ein internationales Abkommen zum Schutz von Menschenrechten im globalen Wirtschaftsverkehr (auch „UN-Treaty“ genannt) zu formulieren, haben neun Verhandlungsrunden über ein solches Abkommen stattgefunden. Die 10.

Verhandlungsrunde ist für Oktober 2024 angesetzt. Nun, da die EU ein EU-Lieferkettengesetz verabschieden wird, stehen die EU und Deutschland kurz davor, in die Verhandlungen einzutreten.

Ziele und Hauptverantwortung

Der*die Projektkoordinator*in unterstützt die Treaty Alliance Deutschland und ist verantwortlich für ihre Vernetzungs-, Öffentlichkeits- und Advocacyarbeit in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Bündnisses.

Einzelaufgaben

- Koordinieren von regelmäßigen Netzwerk- und Austauschrunden zwischen den Mitgliedern der Treaty Alliance Deutschland
- Teilnahme an Treffen der internationalen und der EU-Treaty Alliance
- Verfolgen des politischen Diskurses, darunter Teilnahme an den Verhandlungen der UN-Arbeitsgruppe zum UN-Treaty im UN-Menschenrechtsrat in Genf sowie der informellen Konsultationen und Berichterstattung darüber
- Unterstützen bei der Advocacy-Strategieentwicklung gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen der Treaty Alliance Deutschland
- Unterstützung bei der Erstellung und Veröffentlichung von Stellungnahmen und Pressemitteilungen der Treaty Alliance Deutschland
- Unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen
- Strategische Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Projektverwaltung und Fundraising

Persönliche Anforderungen

- Hohe Fachkompetenz und Berufserfahrung im Bereich Wirtschaft & Menschenrechte
- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation
- Ausgeprägte Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- Erfahrungen mit Advocacy- oder politischer Arbeit
- Wünschenswert: Erfahrung in der Arbeit mit zivilgesellschaftlichen Bündnissen
- Eigenengagement, Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen in Deutschland und ins Ausland (insb. Schweiz und Belgien)

Wir bieten

- Mitarbeit in einem engagierten und kollegialen Team mit internationaler Vernetzung zu spannenden politischen Themen
- viel Raum für selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- flache Hierarchiestufen in einer kleinen und zugleich wirkungsvollen NGO
- ein faires Gehalt in Anlehnung an TVöD 13
- gute Möglichkeiten zur Vereinbarung von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitszeiten in einem schönen Büro in der Bonner Südstadt und ggf. die Möglichkeit der remote-Arbeit
- 30 Tage Urlaub (bezogen auf eine Vollzeitstelle)
- einen regen Austausch mit den deutschen und internationalen Partnern des Global Policy Forums
- weitere berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Global Policy Forum bei entsprechender Projektmitteleinwerbung

Wir freuen uns über Bewerbungen von allen Menschen ungeachtet ihrer nationalen, ethnischen oder sozialen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Identität, einer Behinderung oder ihres Alters.